

Einsatzbericht Nr. 10-2026:

Einsatzbericht „B4 – Lagerhallenbrand“

Am Samstag, den 11. Juli 2026, wurden zunächst die Freiwilligen Feuerwehren Zaisenhausen, Sulzfeld, Oberderdingen sowie die Führungsgruppe Bretten Ost und der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Bretten um 22:09 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Karlsruhe mit dem Alarmstichwort „B4 – Lagerhallenbrand“ in die Dammerstraße nach Sulzfeld alarmiert. Gemeldet wurde eine starke Rauentwicklung aus einer Lagerhalle in welcher Getreide und Düngemittel gelagert sind.

Nachbarn meldeten der Integrierten Leitstelle Karlsruhe eine starke Rauchentwicklung aus einem Getreide- und Düngemittellager in der Sulzfelder Dammerstraße.

Bereits auf der Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung erkennbar. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bestätigte sich die gemeldete Lage. Während des Aufbaus der Löschwasserversorgung durchbrach das Feuer die Dacheindeckung des Gebäudes, woraufhin die Alarmstufe auf „Brand 5“ erhöht wurde. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde die Bevölkerung vorsorglich über die Warn-App NINA informiert.

Mehrere Atemschutztrupps der Feuerwehren Sulzfeld, Zaisenhausen und Kürnbach nahmen umgehend die Brandbekämpfung im Innen- und Außenangriff mit mehreren C-Rohren auf. Parallel wurde eine Riegelstellung zu den angrenzenden Gebäuden aufgebaut, um eine Brandausbreitung auf weitere Lagerhallen und insbesondere auf die gelagerten Düngemittel zu verhindern. Dank des schnellen und koordinierten Einsatzes aller beteiligten Kräfte konnte der Brand auf den betroffenen Gebäudeteil begrenzt und ein Übergreifen auf weitere Lagerbereiche verhindert werden. Personen kamen bei dem Einsatz nicht zu Schaden.

Wegen der Größe des Objekts und der starken Rauchentwicklung wurden weitere Feuerwehren zu dem Einsatz hinzualarmiert. So kamen die Feuerwehren Sulzfeld, Zaisenhausen, Kürnbach, Oberderdingen, Eppingen und Bretten zum Einsatz. Insgesamt waren 104 Feuerwehrangehörige mit 20 Feuerwehrfahrzeugen an der Einsatzstelle. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Bertram Maier machte sich vor Ort ein Bild vom Schadensausmaß und der Arbeit der Feuerwehren. Weiter unterstützte er die Einsatzleitung und die Führungsgruppe Unterkreis Bretten-Ost.

Für mögliche Schadstoffmessen waren auch der CBRN-Erkundungskraftwagen des ABC-Zuges Bretten und der Gerätewagen Gefahrgut des Gefahrstoffzuges Karlsruhe-Land Nord mit entsprechenden Spezialkräften alarmiert. Zum Einsatz kamen diese Kräfte jedoch nicht mehr.

Als Brandursache kommt eventuell ein Vertikalelevator im Inneren der Siloanlage in Betracht. Diese Förderanlage transportiert das Getreide in die darüberliegenden Silos. Nach Abschluss der Löschmaßnahmen wurden sämtliche Silos sowie die betroffenen Gebäude mit Wärmebildkameras kontrolliert. Dabei konnten keine weiteren Glutnester oder versteckten Brandstellen festgestellt werden.

Ein Großteil der nachgerückten Kräfte konnte im Bereitstellungsraum verbleiben und musste nicht eingesetzt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Zaisenhausen war unter der Leitung von Kommandant Erik Stephan mit 17 Einsatzkräften sowie dem HLF 10, dem LF-KatS und dem MTW im Einsatz.

Neben den eingesetzten Feuerwehren waren auch der Rettungsdienst mit einem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) und einem Rettungswagen (RTW) sowie die DRK-Bereitschaft Sulzfeld vor Ort. Die Polizei war mit fünf Einsatzkräften des Polizeireviers Bretten an der Einsatzstelle vertreten.

